



Pressemitteilung

Wipperfürth, den 12.03.2021

Verzicht auf Erhebung von Elternbeiträgen im Februar und März für die Inanspruchnahme von Betreuungsplätzen in Kindertagesstätten, OGS und Kindertagespflege

Finanzielle Entlastung für Familien: Die Hansestadt Wipperfürth erhebt auch für Februar und März 2021 keine Elternbeiträge für Kindertagesstätten, OGS und Kindertagespflege, da die Betreuungsangebote weiter nicht in gewohntem Umfang in Anspruch genommen werden können.

Nachdem die Landesregierung am 11. Januar beschlossen hatte, dass die Kommunen die Elternbeiträge für den Monat Januar 2021 erlassen dürfen und die Einnahmeausfälle hälftig kompensiert werden, steht eine Entscheidung für die Monate Februar und März weiter aus.

Verwaltung und Politik sind sich einig, dass in dieser Situation nicht weiter auf eine Aussage des Landes gewartet werden kann und die betroffenen Eltern in der anhaltenden Corona-Krise auch bei einem weiter eingeschränkten Betreuungsangeboten finanziell entlastet werden müssen.

Per Dringlichkeitsbeschluss wurde nun für die Hansestadt Wipperfürth entschieden, nach Januar auch auf die Elternbeiträge für Februar und März 2021 zu verzichten.

Dies geschieht unabhängig davon, ob das Land sich noch entschließen wird, der Stadt diese Einnahmeausfälle von monatlich 66.000 EUR anteilig auszugleichen.

Soweit Elternbeiträge bereits abgebucht oder überwiesen wurden und nicht als vorläufiges Guthaben auf zukünftige Forderungen angerechnet werden sollen, kann ein formloser Erstattungsantrag an die Stadtkasse gerichtet werden. Ansprechpartner dafür ist Herr Jörg Lingenberg, Tel. 02267/64-460, E-Mail: joerg.lingenberg@wipperfuerth.de.

Pressekontakt der Hansestadt Wipperfürth:

Hansestadt Wipperfürth
Büro der Bürgermeisterin
Marktplatz 1
51688 Wipperfürth

Sonja Puschmann
Telefon 02267/64-373
sonja.puschmann@wipperfuerth.de
info@wipperfuerth.de
www.wipperfuerth.de
www.wipper-news.de



Besuchen Sie uns auf Facebook!



Abonnieren Sie uns auf Instagram!